

Kaarster gegen Fluglärm

Newsletter 6

13. Juli 2016

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

mit diesem Newsletter will ich mich nach einer grandiosen Kampagne unseres Vereins, und einem großen Dankeschön an all jene, die in den vergangenen Wochen dieser Kampagne zum Erfolg verholfen haben, in die Sommerferien verabschieden.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer mit möglichst wenig Fluglärm.

Ich melde mich Mitte August wieder, dann mit den Plänen für die Herbstaktionen unseres Vereins.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kindsmüller

Verein hat 7.364 Einwendungen gesammelt!

Vom 25. Mai 2016 (Beginn der öffentlichen Auslegung der Pläne des Flughafens) bis zum Ende der Einwendungsfrist am 7. Juli 2016 haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kaarst **6.180** Einwendungen eingereicht. Zusätzlich hat unser Verein weitere **1.184** Einwendungen Neusser Bürgerinnen und Bürger organisiert. Überall wurde gesammelt: am Infostand, in Arztpraxen, in Geschäften, durch Hausbesuche, auf Geburtstagen, etc. – Ein toller Erfolg unserer Mitglieder und der vielen anderen Aktiven!

Damit konnten wir das gute Ergebnis der letzten Runde des Planfeststellungsverfahrens für den Düsseldorfer Flughafen (2005) noch übertreffen: damals reichten ca. 5.300 Kaarsterinnen und Kaarster Einwendungen ein.

Umlandgemeinden einig gegen Pläne des Flughafens

Die Anliegergemeinden des Flughafens Düsseldorf sind als Träger öffentlicher Belange aufgefordert gewesen, im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zu den Plänen des Flughafens Stellung zu nehmen. Alle Gemeinden, mit Ausnahme von Düsseldorf haben bereits das Vorhaben zur Erweiterung des Flugbetriebs abgelehnt. In Kaarst fiel die Entscheidung im Stadtrat einstimmig! Erstmals haben auch die Städte Neuss und Mönchengladbach ihre ablehnende Position vorgelegt.

Videobotschaft an Groschek

Zum Abschluss der Kampagne nahmen mehrere hundert Kaarsterinnen und Kaarster am 7. Juli an der Bekanntgabe des Ergebnisses der Einwendungen im Innenhof des Maubis-Center teil.

Im Beisein von Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus wurde eine Videobotschaft aufgenommen, die an Verkehrsminister Michael Groschek versandt wurde. Das Video kann auf unserer Homepage www.kagf.de angesehen und geteilt werden.

In dem Übersendungsscheiben an den Minister heißt es:

Sehr geehrter Herr Minister,

am Freitag, dem 8. Juli endete das Einwendungsverfahren der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des vom Flughafen Düsseldorf beantragten und von Ihrer Behörde durchgeführten Planfeststellungsverfahrens zur Kapazitätserweiterung.

In den vergangenen sechs Wochen haben sich tausende von Menschen mit den Plänen des Flughafens befasst und – auch unter dem gleichzeitigen Eindruck einer permanenten Verletzung der Nachtflugregelung – in Einwendungen gegen den Antrag des Flughafens dokumentiert, dass sie dieses Vorhaben ablehnen. Mehr Lärm, mehr Beeinträchtigung der Gesundheit und der Lebensqualität sind nicht mehr hinnehmbar. Zudem soll diese Erweiterung mit dem erkennbaren Ziel erfolgen, der Fluggesellschaft Ryanair attraktive Start- und Landezeiten zu ermöglichen. Dies würde unweigerlich die ökonomische Existenz

der Regionalflughäfen in Weeze, Dortmund, Münster/Osnabrück und Paderborn/Lippstadt gefährden.

*Im Namen von **6.180 Kaarsterinnen und Kaarster sowie weiteren 1.184 Neusser Bürgern** möchte ich Ihnen die beigefügte Videobotschaft übersenden, die das Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, wie auch des Stadtrates zum Ausdruck bringt.*

Lehnen Sie den Antrag des Flughafens ab! Nehmen Sie das Votum der Bürgerinnen und Bürger und ihrer kommunalen Vertreter ernst, die sich in Sorge um das Wohl der Menschen gegen ein Vorhaben wenden, das alleine den ökonomischen Interessen der Eigentümer nutzen soll, aber nicht der Gemeinschaft, nicht der regionalen Wirtschaft und sogar die Regionalflughäfen des Landes gefährden würde.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kindsmüller

Vorsitzender

Negativrekord: Noch nie so viele Landungen nach 23 Uhr als im Juni 2016!

Im Juni sind 456 Flüge in Düsseldorf erst nach 23 Uhr gelandet. Das ist ein trauriger Rekord. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es „nur“ 157. Nicht eine Nacht im Juni, in der die Nachtruhe nach 23 Uhr eingehalten worden ist. Über Kaarst wurden

126 Flüge in diesem Juni in der letzten Stunde vor Mitternacht verzeichnet.

Einen weiteren Rekord stellt die Zahl der Flugbewegungen zwischen 22 Uhr und 6 Uhr dar: 45,4 Flüge durchschnittlich pro Nacht – auch das hat es nie zuvor in einem Monat gegeben. Am 7. Juni waren es sogar 69 Flugbewegungen! Was würde erst los sein, wenn die Zahl der zulässigen Flugbewegungen von 47 auf 60 Flüge ansteigen würde?

Sind Gewitter schuld an Verspätungen?

Um Ausreden ist der Flughafen und die Flugaufsicht nicht verlegen, wenn es darum geht zu erklären, warum die Verspätungsquote in Düsseldorf so hoch ist. Gerne genommen wird das Wetter.

Ja, natürlich wird die Einhaltung des Flugplans durch Gewitter und extreme Witterungsereignisse beeinträchtigt. Das Idealwetter für die Luftfahrt gibt es eben nicht immer. Je enger aber der Flugbetrieb getaktet ist, je kürzer die Umsteigezeiten geplant sind, umso eher kommt es zu Verspätungen.

Die eine oder andere verspätet eintreffende Maschine ist auch nicht das Problem. In der Vielzahl aber, wie das bei dem hohen Aufkommen am Flughafen Düsseldorf zwangsläufig ist, führt das zur permanenten Störung der Nachtruhe.

Und: wir haben nachgewiesen, dass viele Flüge so geplant sind, dass sie unmöglich pünktlich am Zielort sein können – mit oder ohne Gewitter.

Ein Beispiel: Am 24.6.2016: Flug Nürnberg – Düsseldorf, geplante Ankunft in Düsseldorf 16:15 Uhr, tatsächlich gelandet um 16:05; Weiterflug der Maschine geplant um 15:35 (!); tatsächlich ist dies natürlich nicht möglich. Die Maschine startete nach Hamburg ca. 1,5 Std. später, flog dann nach Düsseldorf zurück - und hatte mittlerweile 2 Stunden Verspätung. Kein Wunder: diese Verspätung, wie täglich viele andere sind durch eine Flugplangestaltung gemacht, die nur eingehalten werden könnte, wenn die Maschinen mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit von A nach B liegen könnten.

Fazit: auch wenn Gewitter immer wieder Ursache von nächtlichen Verspätungen sind, so sind zu enge Flugpläne und unkorrekte Flugplanung eine viel größere und vor allem beeinflussbare Ursache.

Fast 50 neue Mitglieder

Seit Beginn der Kampagne für die Einwendungen sind fast 50 Kaarsterinnen und Kaarster unserem Verein beigetreten. Herzlich willkommen, den neuen Mitgliedern. Darunter auch einige aus Neuss. Damit zählt der Verein nunmehr fast 150 Mitglieder.

Weitere interessante Informationen auf www.kagf.de; Und auf Facebook: <https://www.facebook.com/kaarstgegenfluglaerm>

Verein „Kaarster gegen Fluglärm“ (07/2016)

kindsmueller@kagf.de Tel. 02131-17 69 617